



Ordnung der Friedrich-Schiller-Universität Jena für das Studium und die Prüfungen in Studiengängen für ein Lehramt an Regelschulen vom 18. Juni 2015

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit §§ 34 Abs. 3, 49 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), und auf Grundlage der Thüringer Verordnung über die Fächer und die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen (ThürEstPLRSVO) vom 9. Dezember 2008 (GVBl. S. 484), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 2014 (GVBl. S. 717) erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Ordnung. Nach Beschluss der zuständigen Fakultätsräte zu den fachspezifischen Bestimmungen hat der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena die Ordnung am 16. Juni 2015 beschlossen.

Die Ordnung wurde am 18. Juni 2015 vom Präsidenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena genehmigt.

Fachspezifische Bestimmungen für die Prüfungsfächer und Drittfächer

Russisch

Der Rat der Philosophischen Fakultät hat auf der Grundlage der fachübergreifenden Bestimmungen dieser Ordnung am 27. Januar 2015 folgende fachspezifische Regelungen beschlossen, für deren Umsetzung der Allgemeine Prüfungsausschuss (APA) zuständig ist:

1. Sprachanforderungen

Die Studierenden werden hinsichtlich ihrer sprachlichen Vorkenntnisse eingestuft. Studierende mit geringen Vorkenntnissen besuchen ein Propädeutikum im Umfang von 60 Unterrichtsstunden (3 Wochen) vor der Vorlesungszeit.

2. Qualifikationsziele und Standards

Die nach § 4 ThürEstPLRSVO sowie § 5 Abs. 3 dieser Ordnung für Lehramt an Regeschulen vorgegebenen Standards werden für das Prüfungsfach Russisch einschließlich Fachdidaktik folgendermaßen konkretisiert:

- Kenntnis und Erörterung der Struktur der russischen Sprache sowie grundlegender Konzepte und Inhalte der russischen Sprach- und Literaturwissenschaft ebenso wie der Fachdidaktik;
- Beschreibung, Anwendung und Bewertung von Forschungsmethoden der russischen Sprach- und Literaturwissenschaft ebenso wie der Fachdidaktik;
- Kenntnis der sprach- und literaturwissenschaftlichen ebenso wie der fachdidaktischen Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik und Reflektieren ihres wissenschaftlichen Stellenwertes;
- Angemessene Darstellung von Forschungsergebnissen und Einschätzung ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung;



- Aufzeigen interdisziplinärer Verbindungen zu anderen Wissenschaften, insbesondere zu anderen Philologien, zur Osteuropäischen Geschichte und zur Interkulturellen Wirtschaftskommunikation;
- Begründung und Einschätzung von sprach- und literaturwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Fragestellungen, Theorien, Methoden und Forschungsergebnissen in Bezug auf das spätere Berufsfeld;
- Erwerb und Anwendung für das Lehramt am Regelschulen erforderlicher sicherer Kenntnisse der russischen Literatur, Kultur- und Landeskunde Russlands sowie der russischen Sprache in Wort und Schrift entsprechend Niveaustufe C 1 des europäischen Referenzrahmens;
- Begründung der Bildungsziele des Russischunterrichts in Deutschland sowie Darstellung ihrer Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext;
- Kenntnis fachdidaktischer Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen sowie ausgewählter Methoden und Medien des fachlichen und überfachlichen Unterrichts und deren Handhabung;
- Analyse fachlicher Kompetenzentwicklung von Schülern und Schülerinnen sowie Analyse von Grundlagen fach- und anforderungsgerechter Leistungsbeurteilung und Lernförderung.

3. Aufbau des Studiums

a. Grundständiges Studium

Es sind insgesamt Module (einschließlich der Fachdidaktik, des Anteils am Praxissemester und der Vorbereitungsmodule) im Umfang von 100 Leistungspunkten abzuschließen. Dabei gelten die nachstehend aufgeführten Auswahlmöglichkeiten:

Pflichtmodule (70 LP):

- BSLAW 1a: Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Russisch), 5 LP
- BSLAW 1b: Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Russisch), 5 LP
- BSLAW 2.1a: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Russisch), 5 LP
- BSLAW 2.1b: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Russisch), 5 LP
- BSLAW 3a: Grundbegriffe der Slawistik für Linguisten I, 5 LP
- BSLAW 3b: Grundbegriffe der Slawistik für Linguisten I, 5 LP
- BSLAW 4.1a: Linguistische Arbeitsfelder, 5 LP
- BSLAW 4.1b: Linguistische Arbeitsfelder, 5 LP
- BSLAW 9.1 bzw. BSLAW 9.3: Russisch Grundkurs I a (ohne Vorkenntnisse) bzw. b (mit Vorkenntnissen) (1), 5 LP
- BSLAW 9.2 bzw. BSLAW 9.4: Russisch Grundkurs I a bzw. b (2), 5 LP
- BSLAW 9.5 bzw. BSLAW 9.7: Russisch Grundkurs II a bzw. b (1), 5 LP
- BSLAW 9.6 bzw. BSLAW 9.8: Russisch Grundkurs II a bzw. b (2), 5 LP
- BSLAW 9.9 bzw. BSLAW 9.10: Russisch Aufbaukurs I a bzw. b, 5 LP
- BSLAW 9.11 bzw. BSLAW 9.12: Russisch Aufbaukurs II a bzw. b, 5 LP

Fachdidaktische Pflichtmodule (15 LP)

- SLAW LAR 1: Einführung in die Fachdidaktik Russisch, 5 LP
- SLAW LAR 2: Gestaltung lernerorientierten Russischunterrichts, 5 LP (als fachdidaktische Begleitung dem Praxissemester zugehörig)
- SLAW LAR 3: Ausprägung rezeptiver und kommunikativer Kompetenzen, 5 LP



Vorbereitungsmodule (15 LP):

- SLAW LAR 4: Staatsprüfung Sprachvermittlung Russisch, 5 LP
- SLAW LAR 5: Staatsprüfung russische Fachwissenschaft, 5 LP
- SLAW LAR 6: Staatsprüfung Fachdidaktik, 5 LP

b. Erweiterungsstudium

Pflichtmodule (45 LP):

- BSLAW 2.1a: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Russisch), 5 LP
- BSLAW 2.1b: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Russisch), 5 LP
- BSLAW 4.1a: Linguistische Arbeitsfelder, 5 LP
- BSLAW 4.1b: Linguistische Arbeitsfelder, 5 LP
- BSLAW 9.1 bzw. BSLAW 9.3: Russisch Grundkurs I a (ohne Vorkenntnisse) bzw. b (mit Vorkenntnissen) (1), 5 LP
- BSLAW 9.2 bzw. BSLAW 9.4: Russisch Grundkurs I a bzw. b (2), 5 LP
- BSLAW 9.5 bzw. BSLAW 9.7: Russisch Grundkurs II a bzw. b (1), 5 LP
- BSLAW 9.9 bzw. BSLAW 9.10: Russisch Aufbaukurs I a bzw. b, 5 LP
- BSLAW 9.11 bzw. BSLAW 9.12: Russisch Aufbaukurs II a bzw. b, 5 LP

Vorbereitungsmodule gemäß den obengenannten Auswahlmöglichkeiten im Umfang von 15 LP

4. Berechnung der Endnoten (Fachendnote, Endnote Fachdidaktik)

a. Grundständiges Studium

Die folgenden Module gehen nicht in Berechnung der Fachendnote ein:

- BSlaw 1a
- BSlaw 3a
- BSlaw 9.1 bzw. BSlaw 9.3a bzw. BSlaw 9.3b
- BSlaw 9.2 bzw. BSlaw 9.4a bzw. BSlaw 9.4b

Es gehen alle Noten der fachdidaktischen Module in die Berechnung der Endnote Fachdidaktik ein.

b. Erweiterungsstudium

Es gehen alle Module gemäß 3. b. in die jeweilige Endnote ein.